

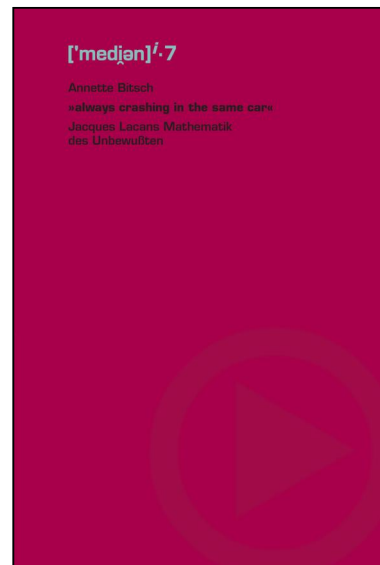
## »always crashing in the same car«

Jacques Lacans *Mathematik des Unbewußten*

---

*Être parlant* nennt Lacan seine mathematisch erzeugte Vision, die nicht aufhört, auf den Wegen eines unendlichen und unmöglichen Begehrens zu prozessieren und Visionen, Träume, Kontingenzen, die mille fleurs verkürzter Räusche zu erzeugen – *être parlant*, unbewußtes Ereignis der Psychoanalyse nach Freud, lichtscheues Kind der kybernetischen Wissenschaft und der reellen Mathematik des zwanzigsten Jahrhunderts.

Das vorliegende Buch unternimmt den Versuch, den Schicksalslinien und Fieberkurven des *être parlant* zu folgen, sich auf die Wanderung des Begehrens Lacans zu begeben, von der mathematischen Wissenschaft formatiertes und instruiertes Begehren mit einem Ende, das im Ungewissen und Unausdenkbaren sich verläuft – letzter Blick aufs Schützenfest des Szientismus, letzter Steppunkt, schon solipsistisch und sehr fern, bevor das Reelle alles überfegt.



---

**VDG Weimar**

1. Auflage 2001

Band 7 [medien]i

Softcover

13,7×20,5cm

456 Seiten

Titel ist vergriffen

**Buchausgabe (D): 35,00 €**

ISBN: 978-3-89739-211-3

**eBook (PDF): 28,00 €**

Download: <http://dx.doi.org/10.1466/20061109.85>